

Mafo-Newsletter 1/2022

# ERGEBNISSE AUS DER STUDIE

## RA BUSINESS 2021



News zum  
Business  
Travel

# Zusammenfassung der wichtigsten Ergebnisse und Take-Aways

- Starker Einbruch im Geschäftsreisemarkt durch die Corona-Pandemie: 19% weniger Reisende, 64% weniger Reisen und 64% weniger Ausgaben.
- Deutliche Verschiebungen bei relativ stabiler Struktur: Der Markt ist insgesamt deutlich kleiner geworden, gleichwohl in seiner Struktur bspw. bei den Reisezielen, der Unterkunftswahl, der Anlässe oder der Verkehrsmittel nahezu unverändert – dies gilt für Deutschland insgesamt aber auch für Baden-Württemberg.
- Umfassende Erfahrungen von Vor- und Nachteilen von Online-Ersatz-Formaten: Während der Pandemie haben die meisten Geschäftsreisenden einen guten Teil ihrer Übernachtungsgeschäftsreisen durch digitale Meeting-Formate ersetzt. Dabei sehen sie klar die Vor- (bspw. Zeit- und Kostenersparnis) und Nachteile (vor allem fehlender zwischenmenschlicher Kontakt) der digitalen Ersatzmöglichkeiten.
- Hybride Formate werden wohl das „neue Normal“ sein: Gleichwohl gibt es gute Gründe für Geschäftsreisen auch in der Zukunft. Zwar wollen viele erst einmal weniger Übernachtungsgeschäftsreisen unternehmen, dennoch ziehen Geschäftsreisende bei fast allen Reiseanlässen auch in Zukunft Geschäftsreisen einem digitalen Substitut vor.

# Ausgewählte Zahlen zum Business Travel in Baden-Württemberg

## 9 %

Marktanteil Übernachtungs-  
geschäftsreisen

Knapp jede zehnte Geschäftsreise mit Übernachtung geht nach Baden-Württemberg. Das Bundesland ordnet sich mit diesem Marktanteil hinter Bayern, Berlin und Nordrhein-Westfalen auf dem vierten Platz ein. Bei den Reisen nach Baden-Württemberg steht Stuttgart als Reiseziel an erster Stelle, gefolgt von Karlsruhe, Freiburg und Mannheim. Die Struktur der räumlichen Nachfrage ist relativ stabil.

## 34 %

MICE-Reisen  
mit Übernachtung

Bei über einem Drittel der Geschäftsreisen mit Übernachtung nach Baden-Württemberg handelt es sich um eine MICE-Reise, also Reisen zu einer Teilnahme an einem Seminar (Schulung, Fort- und Weiterbildung) oder Teilnahme an Kongressen, Tagungen, Konferenzen, Symposien oder um eine Incentive-Reise (Motivationsreise für einen geleisteten beruflichen Erfolg). Allerdings stellen klassische Geschäftsreisen weiterhin den größten Anteil (48%).

## 75 %

wollen gute Erreichbarkeit des  
Meetings

Für drei von vier Geschäftsreisenden ist eine gute Erreichbarkeit des Meetings ein wichtiger bzw. sehr wichtiger Aspekt, wenn sie sich zwischen verschiedenen Angeboten für ein Meeting entscheiden sollen. Weiterhin wichtig ist die Qualität des Meetings, die sich bspw. in guten Referentinnen / Referenten oder auch einem qualitativ hochwertigen Themenangebot widerspiegelt.

# Auswirkungen der Corona-Krise

Volumen  
Übernachtungs-  
geschäftsreisende



8,3 Mio.

**-19%\***

Volumen  
Übernachtungs-  
geschäftsreisen



28 Mio.

**-64%\***

Ausgabevolumen  
bei Übernachtungs-  
geschäftsreisen



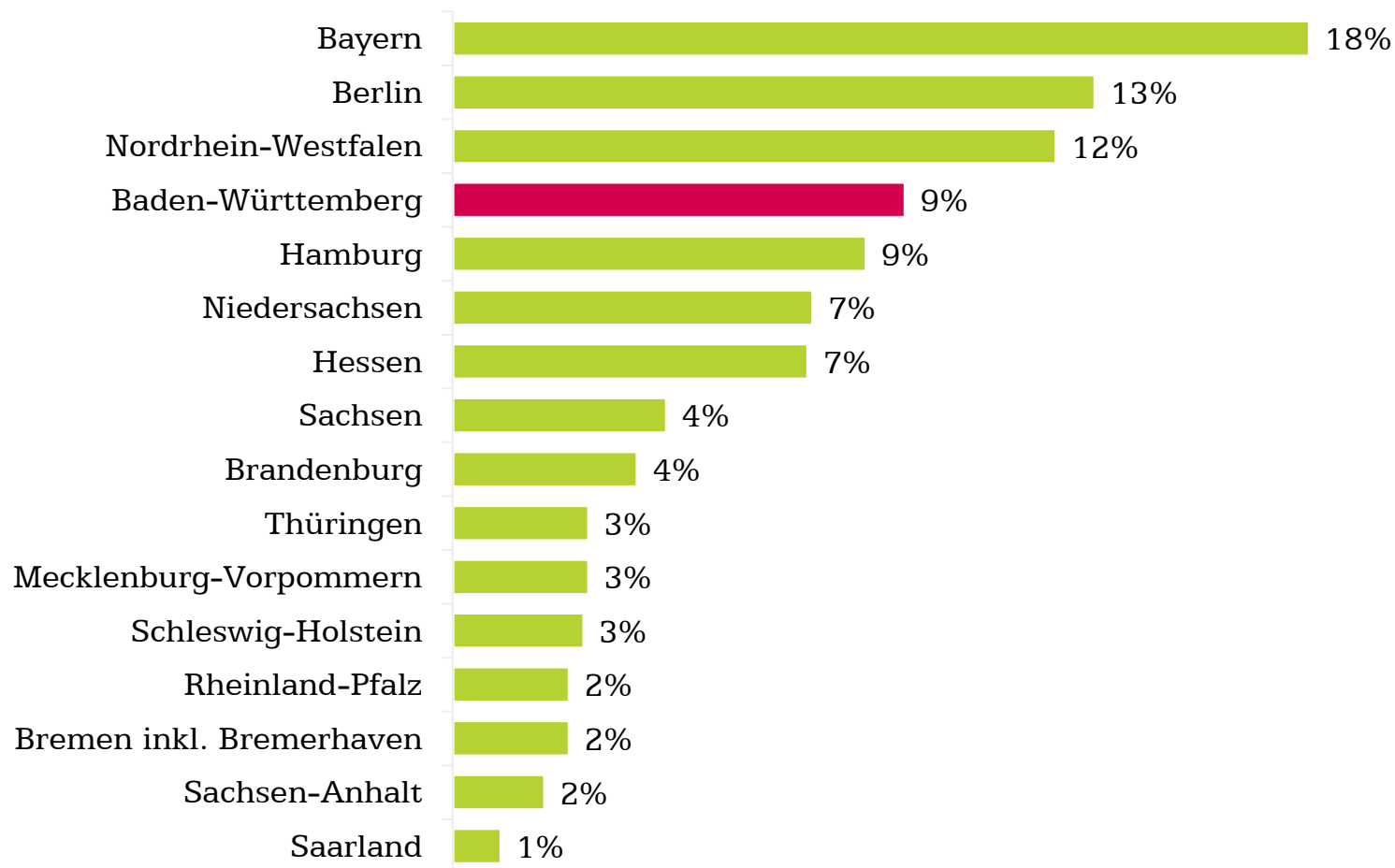
17 Mrd.

**-64%\***

Verglichen mit der RA Business 2019 bedeutet dies für die im Rahmen der RA Business 2021 gemessenen Reiseparameter einen Rückgang von rund 19% bei den Übernachtungsgeschäftsreisenden, die in Summe rund 64% weniger Geschäftsreisen mit Übernachtung unternommen haben. Auch die Gesamtausgaben sind um 64% auf ca. 17 Mrd. € geschrumpft. Darunter fallen alle Ausgaben, die im Rahmen von Reisekostenabrechnungen der Geschäftsreisenden geltend gemacht werden konnten.

\* Vergleich Zeitraum Mai 2020 bis April 2021 und Mai 2018 bis Mai 2019 (letzter möglicher Vergleichszeitraum ohne Corona-Einfluss); möglicher Methodeneinfluss durch geänderte Abfrage ist nicht berücksichtigt. Quelle: RA Business 2021 und 2019

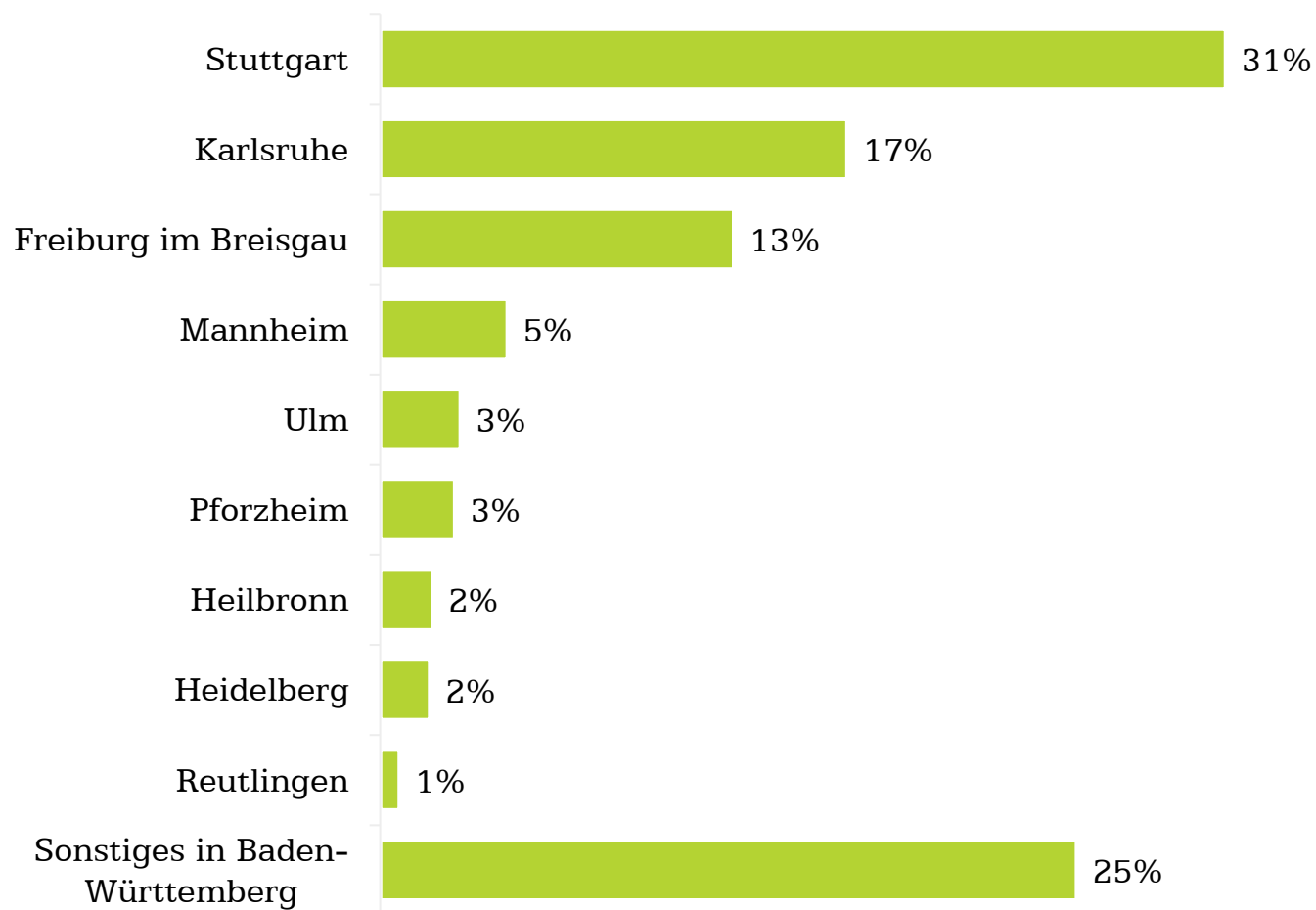
# Übernachtungsgeschäftsreisen in Deutschland: Bundesländer



Von allen inländischen Übernachtungsgeschäftsreisen ging knapp jede zehnte (9%) nach Baden-Württemberg. Mit diesem Marktanteil ordnet sich Baden-Württemberg hinter Bayern (18%), Berlin (13%) und NRW (12%) auf Platz 4, knapp vor Hamburg (ebenfalls 9%) ein. Weiterhin relevant für den deutschen Geschäftsreisetourismus sind die Flächenländer Niedersachsen (7%) und Hessen (7%). Im Vergleich zu 2019 ergibt sich so ein ähnliches Bild der geschäftstouristischen Zielgebiete in Deutschland.

Quelle: RA Business 2021, Erhebung Norstat Ad-hoc, n=1.671 Übernachtungsgeschäftsreisen ins Inland im Zeitraum Mai 2020 bis April 2021

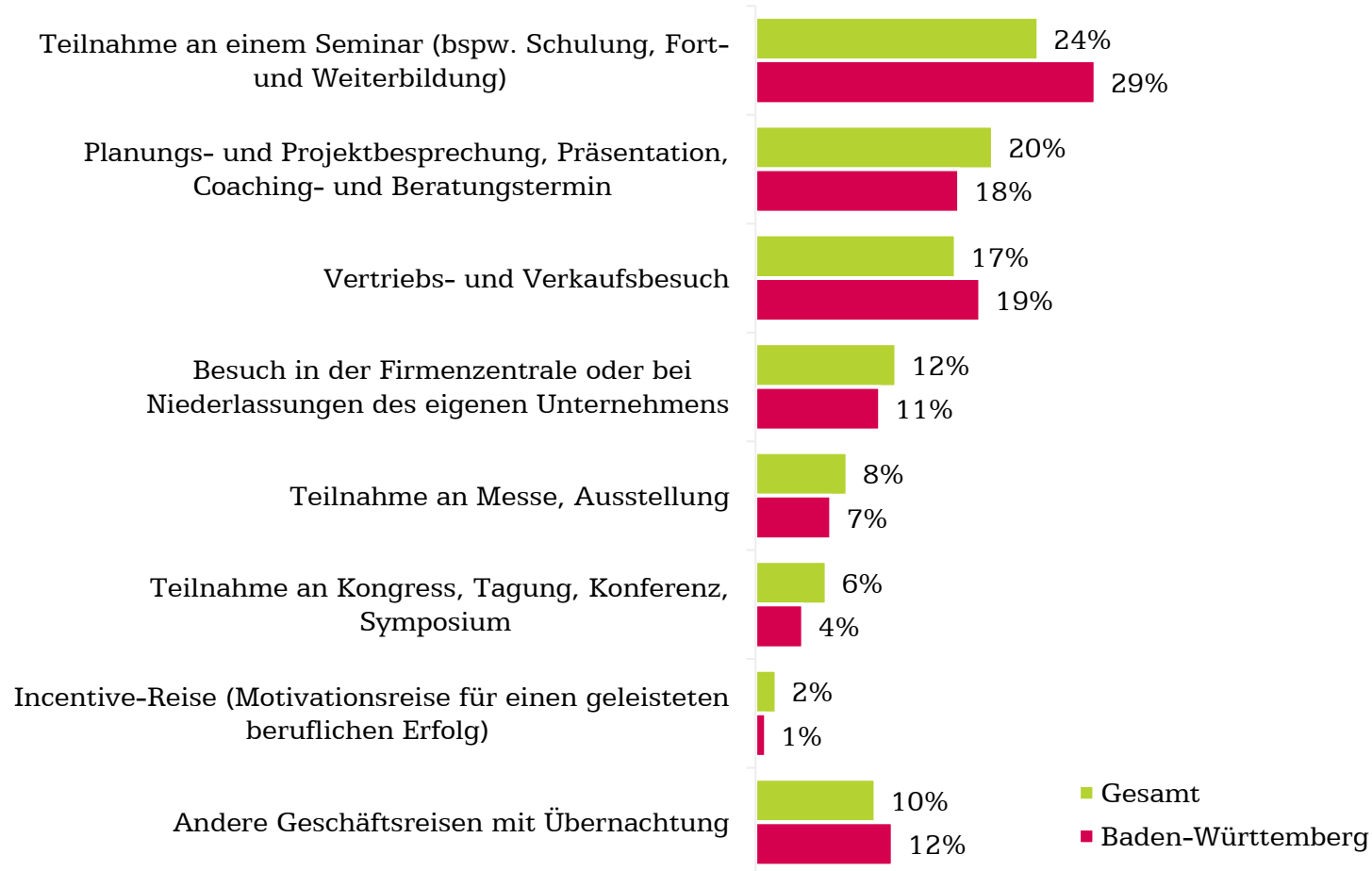
# Übernachtungsgeschäftsreisen nach Baden-Württemberg: Städte



Von den Übernachtungsgeschäftsreisen, die im Zeitraum Mai 2020 bis April 2021 nach Baden-Württemberg gingen, hatten knapp ein Drittel (31%) die Landeshauptstadt als Ziel. Auf Karlsruhe entfielen 17% und auf Freiburg 13% der baden-württembergischen Geschäftsreisen. Mannheim kommt auf 5% der Geschäftsreisen während alle anderen Reiseziele rund 36% ausmachten. Vor der Pandemie zeigte sich ein ähnliches Bild im Jahr 2019, wenn auch auf höherem Niveau.

Quelle: RA Business 2021, Erhebung Norstat Ad-hoc, n=156 Übernachtungsgeschäftsreisen nach Baden-Württemberg im Zeitraum Mai 2020 bis April 2021

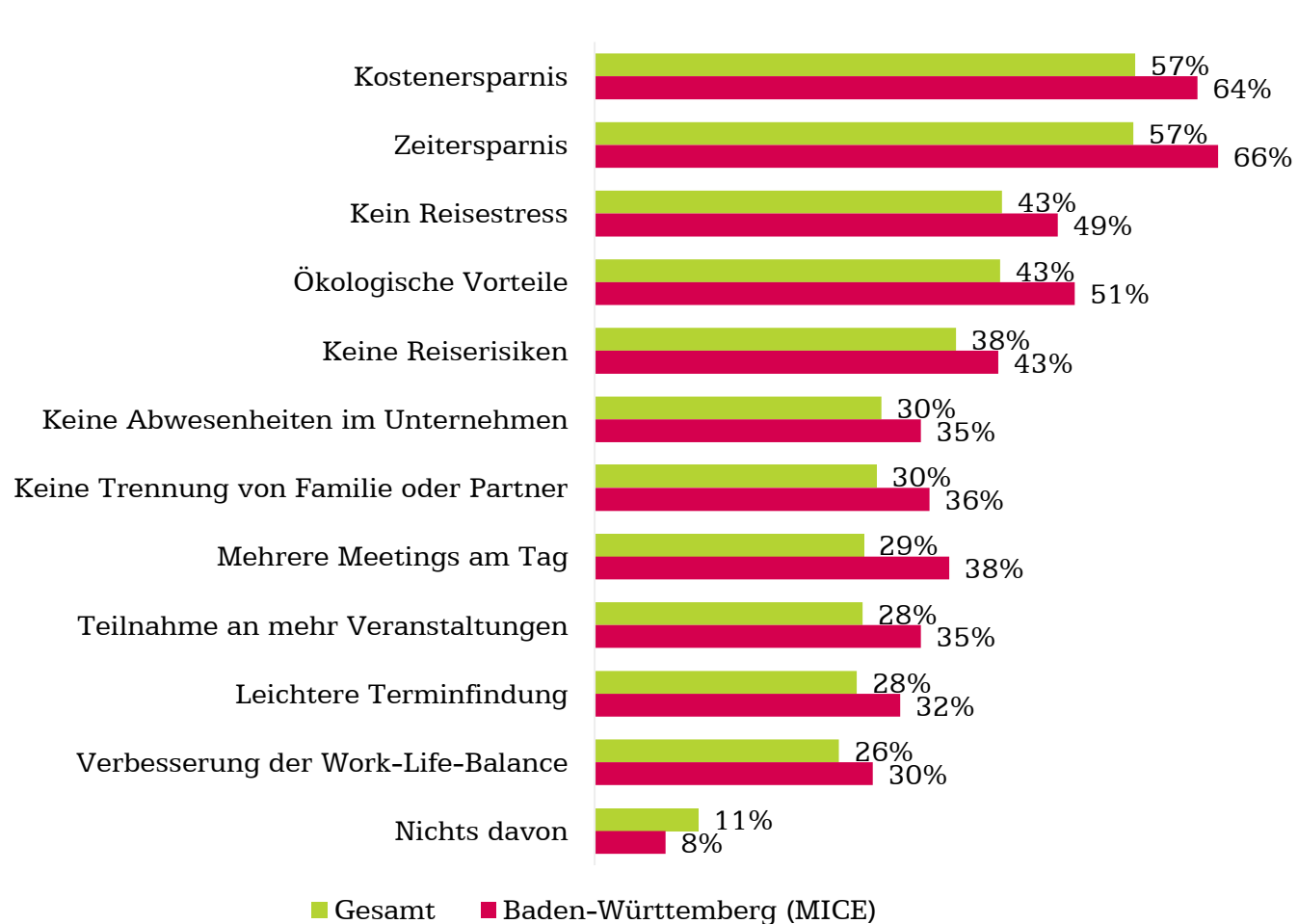
# Reiseanlässe bei Übernachtungsgeschäftsreisen: Seminare mit größtem Anteil



Klassische Geschäftsreisen wie Planungs- und Projektbesprechungen (18%), Vertriebs- und Verkaufsbesuche (19%) oder Besuche in der Firmenzentrale (11%) machten in Summe knapp die Hälfte der Geschäftsreisen nach Baden-Württemberg aus (48%). Bei 34% der Geschäftsreisen im Zeitraum Mai 2020 bis April 2021 handelte es sich um MICE-Reisen, also um Reisen zur Teilnahme an einem Seminar; Teilnahme an Kongressen, Tagungen, Konferenzen, Symposien oder Incentive-Reisen.

Quelle: RA Business 2021, Erhebung Norstat Ad-hoc, n=1.983 Übernachtungsgeschäftsreisen im Zeitraum Mai 2020 bis April 2021; n=156 Übernachtungsgeschäftsreisen nach Baden-Württemberg im Zeitraum Mai 2020 bis April 2021

# Vorteile digitaler Videokonferenzen aus Sicht der Geschäftsreisenden

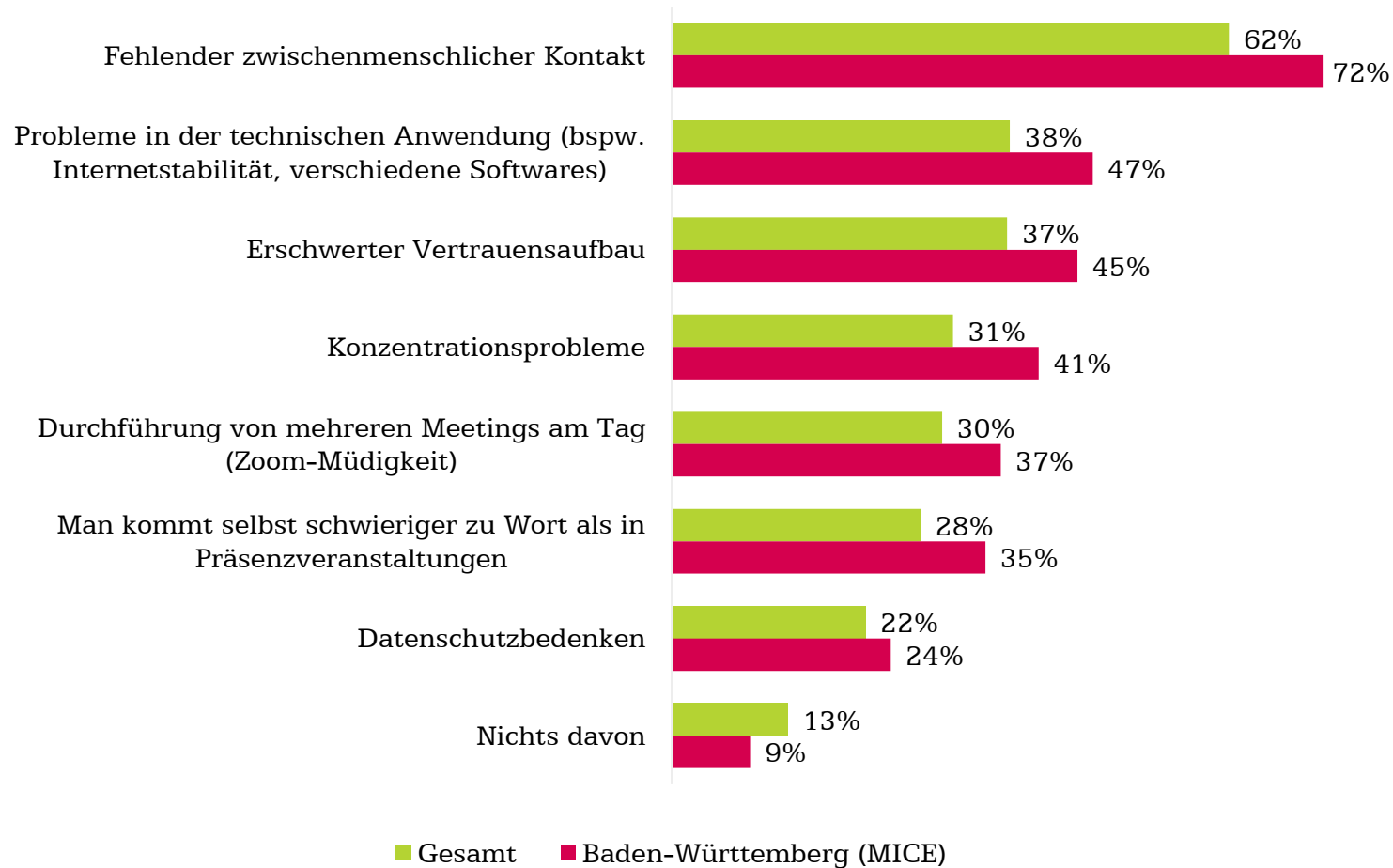


Baden-Württembergreisende (MICE) sehen deutliche Vorteile von digitalen Substituten: An erster Stelle stehen Zeit- (66%) und Kostensparnis (64%). Die Hälfte der Geschäftsreisenden sieht auch Aspekte der Nachhaltigkeit (51%) sowie persönlich-individuelle Vorteile wie die Vermeidung von Reisetress (49%) oder die Vermeidung von Reiserisiken positiv. Lediglich 8% der Übernachtungsgeschäftsreisenden kann keine der links aufgeführten Vorteile zustimmen.

Quelle: RA Business 2021, Erhebung Norstat Ad-hoc, n=2.100 Übernachtungsgeschäftsreisende (2018-2020); n=296 Übernachtungsgeschäftsreisende Baden-Württemberg (MICE) (2018-2020); Frage: Wenn Sie an Ihre Erfahrungen während der Corona-Pandemie zurückdenken: Welche Vorteile ergeben sich aus Ihrer persönlichen Sicht durch die Nutzung von digitalen Videokonferenzsystemen wie Zoom oder MS Teams? Bitte markieren Sie alle zutreffenden Antworten.

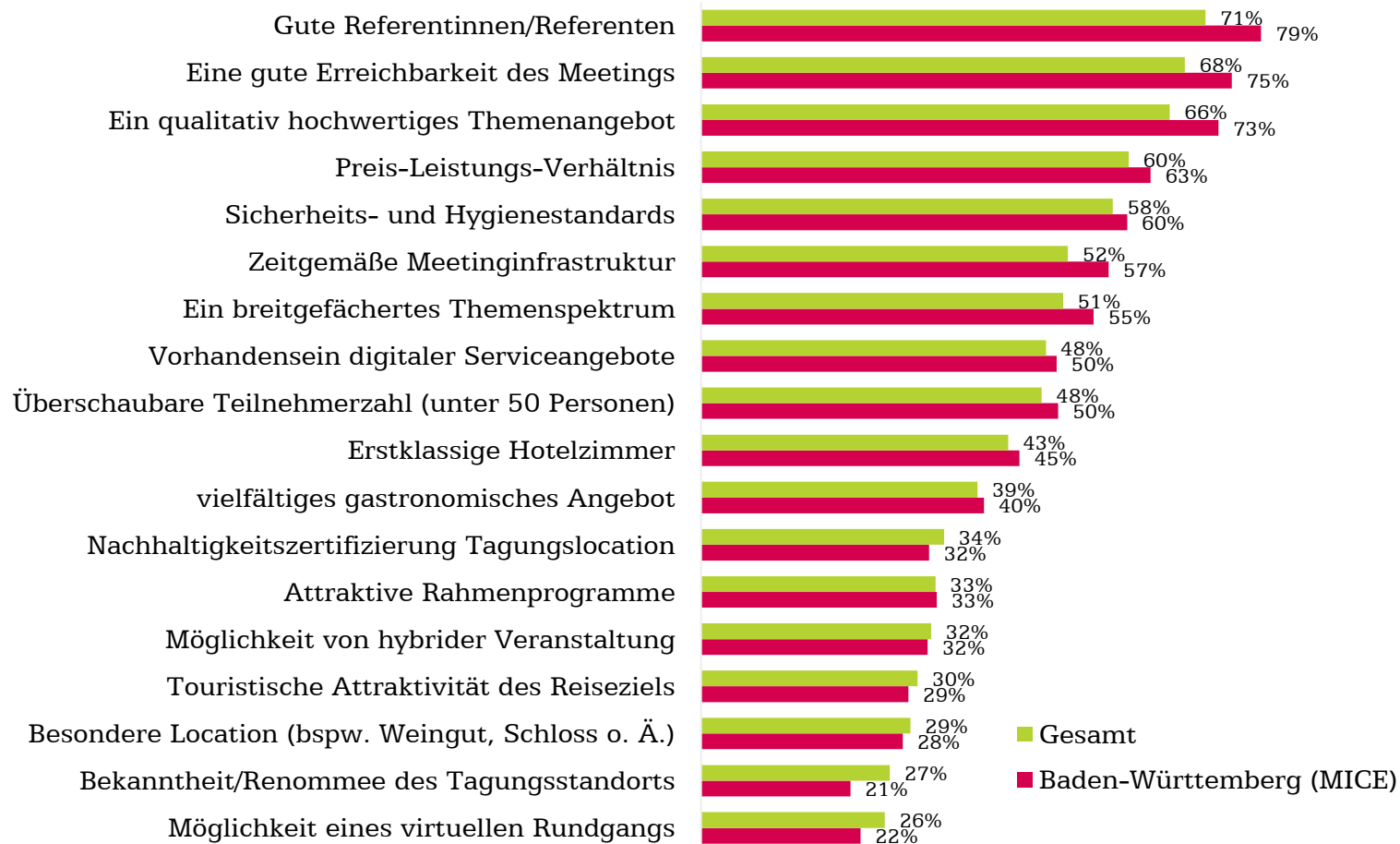


# Nachteile digitaler Videokonferenzen aus Sicht der Geschäftsreisenden



Baden-Württembergreisende (MICE) sehen jedoch auch klar die Nachteile der Videokonferenzen als Ersatz für Business-Trips. Insbesondere der fehlende persönliche Kontakt zu Geschäftspartnerinnen und Kollegen ist ein bedeutender Nachteil: Rund drei Viertel (72%) geben dies als Hauptmangel an. Weitere, weniger schwerwiegende Nachteile, ergeben sich durch technische Probleme (47%), einem erschwerten Vertrauensaufbau (45%) oder Probleme mit der Konzentration (41%).

# Meeting-Reisen: Wichtige Entscheidungsgründe für die Angebotswahl



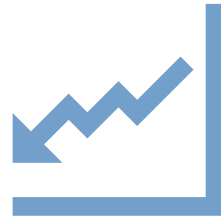
Bei der Wahl zwischen Meeting-Angeboten sind für Übernachtungsgeschäftsreisende neben inhaltlichen Aspekten wie guten Referentinnen / Referenten (79%) und einem qualitativ hochwertigen Themenangebot (73%), vor allem eine gute Erreichbarkeit des Meetings (75%) wichtig. Es folgt das Preis-/Leistungsverhältnis (63%) sowie Sicherheits- und Hygienestandards (60%). Immerhin für rund 30% sind die touristische Attraktivität oder eine besondere Tagungslocation wichtige Aspekte für die Entscheidungsfindung.

Quelle: RA Business 2021, Erhebung Norstat Ad-hoc, n=2.100 Übernachtungsgeschäftsreisende (2018-2020); n=296 Übernachtungsgeschäftsreisende Baden-Württemberg (MICE) (2018-2020); Frage: Nun geht es um Geschäftsreisen mit Übernachtung zu Kongressen, Tagungen, Konferenzen, Symposien oder zur Teilnahme an Seminaren. Wenn Sie die Wahl zwischen verschiedenen Angeboten für eine solche Geschäftsreise mit Übernachtung haben, welche Aspekte sind für Ihre Entscheidung wichtig? Angabe der Top-2-Box sehr wichtig und wichtig.

## Geschäftsreisen in den nächsten 12 Monaten (Stand: Juni 2021)



17% gar keine



49% (viel) weniger



28% gleich viele



6% (viel) mehr

Auf die Frage nach dem persönlichen Geschäftsreiseverhalten in den nächsten 12 Monaten (Stand Juni 2021) sagten knapp die Hälfte der Baden-Württemberg-Geschäftsreisenden (MICE), dass sie wohl weniger bis viel weniger Geschäftsreisen unternehmen werden. Lediglich 6% wollen zukünftig (viel) mehr Reisen unternehmen. 17% wollen bis zum Juli 2022 gar keine Geschäftsreisen mit Übernachtung unternehmen.

Quelle: RA Business 2021; Norstat. Basis Reisende. n=296 Übernachtungsgeschäftsreisende Baden-Württemberg (MICE) (2018-2020); Frage: Wie wird sich Ihr persönliches Geschäftsreiseverhalten in den nächsten 12 Monaten voraussichtlich entwickeln?

Mafo-Newsletter 1/2022

# IMPRESSUM

Ihre Ansprechpartnerin:

Tourismus Marketing Baden-Württemberg  
Verena Albrecht  
Tel. 0711/2 38 58-51  
v.albrecht@tourismus-bw.de

Datenquelle: RA Business: FUR/Deutsches Institut für Tourismusforschung/NIT, 2021.

Informationen zur Methodik und weitere Daten finden Sie [hier](#) oder wenden Sie sich an die TMBW.

Bildnachweis: TMBW\_CM

Alle Rechte vorbehalten. Keine Teile des vorliegenden Mafo-Newsletters dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Herausgebers in irgendeiner Form reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden.